



CONTIGO
fairtrade shop

PRODUKTWISSEN

KERAMIK

von KAPULA aus Bredasdorp | Südafrika

ANFERTIGEN DER ROHKERAMIK

ANMISCHEN DES TONS

Im sogenannten Plunger (Mischkessel) werden ca. 500kg Ton mit Wasser und Bindemittel angesetzt. Das Rührwerk läuft 24 Stunden mit regelmäßiger Probenentnahme. Die fertige Mischung hat die Konsistenz flüssiger Eiscreme, Test: Schwimmhäute beim Eintauchen der Hand. Der Ton muss danach 24 Stunden ruhen. [1]

GIESSEN DES TONS

Für jedes Produkt gibt es eine eigene „mould“ (Gussform). Sie ist aus Gips und muss vor dem Befüllen trocken sein. Sie wird randvoll gefüllt, der Gips nimmt die Feuchtigkeit der Tonmischung auf. [2]

ABGIESSEN DES TONS

Nach 20 Minuten Trocknungszeit Abgießen des überflüssigen Tons [3]

ABLÖSEN DER ROHKERAMIK

Fünf Minuten verbleiben die Stücke zum Antrocknen in der Form, bis sie sich selbst vom Formrand lösen, dann Herauslösen der Stücke. [4]

GLÄTTEN DER ROHKERAMIK

Glätten der Oberflächen mit feuchten Schwämmen, Ausbessern mit feuchtem Ton und Sicherstellen der Standfestigkeit. [5]



HERSTELLUNG DER HENKEL

> Henkel werden extra gegossen, das Timing muss stimmen, da Kleinteile schneller trocknen als die Tassenkörper und der Henkel vor dem Ansetzen nicht austrocknen darf. [6]

> Entgraten der Rohform mit dem Messer [7]

> Der flüssige Ton wird mittels eines Pinsels an der Ansatzstelle aufgetragen

> Anbringen des Henkels

SONNENTROCKNUNG

Trocknen darf nicht zu lange und nicht zu schnell erfolgen, danach geht jedes Stück zurück an die Tische zur Feinarbeit.

ABSCHLUSSARBEITEN

Schleifen, Abreiben, Begradigen

BELADEN DES BRENNOFENS

Systematisches Packen der Trollys: Im unteren Bereich die Teller, dann lagenweise von klein nach groß: Espressotassen, Becher und ganz oben Schalen. Dies ermöglicht eine optimale Auslastung und Luftzirkulation während des Brennvorgangs. [8]

BRENNVORGANG

Brennvorgang einer Charge inklusive der Abkühlzeiten, dauert drei Tage. Je langsamer das Aufheizen, desto besser das Ergebnis. Maximale Brenntemperatur ist 1000°C, erst bei Abkühlen auf 50°C darf der Brennofen geöffnet werden. [9]



HÄUFIGE KUNDENFRAGEN

1. Welches Material wird bei der Keramikherstellung verwendet?

Der verwendete Ton ist eine Mischung aus Kaolin, Quarz und Beimischungen zur Formstabilität. Die Qualität wird als Feinsteinzeug bezeichnet, starke Verdichtung und gute Härte. Das Rohmaterial kommt von südafrikanischen Zulieferfirmen und ist gesundheitlich unbedenklich.

2. Wieviele Becher kann eine Keramikerin bei KAPULA an einem Arbeitstag anfertigen?

Bei warmen bis gemäßigten Außentemperaturen 45 Becher. Im Winter (Juli – September) dauern die Trocknungsvorgänge wesentlich länger.